

# Verloren im Schatten der Wahrheit

## Son Gokus Tochter

Von demotape

### Kapitel 4: Cold's Plan

So hier kommt endlich das neue Kapitel. Hoffe es gefällt euch ;)

Nach und nach trafen auch die anderen Freunde ein und alle freuten sich riesig Lindsay wiederzusehen. Nach einiger Zeit saßen sie nun alle im Wohnzimmer und keiner wusste so recht, was man sagen könnte. Lindsay seufzte: "Ihr wollt sicher eine Erklärung." Alle sahen zu Lindsay. "Ach Schatz, damit kannst du dir doch noch Zeit lassen", antwortet Chichi. "Ich denke nicht", warf Son Goku jedoch ein. Noch immer ließ er in ihrer Nähe niemanden seine Gefühle spüren. Chichi sah ihren Mann böse an, doch bevor sie etwas sagen konnte, warf Lindsay ein, dass er Recht hat. Auch der Rest stimmte zu, da sich alle der Gefahr bewusst waren. So begann Lindsay zu erzählen: "Es war ein üblicher Tag. Als ich morgens aufgewacht bin, war ich immernoch sauer, weil ich mich vorher mal wieder mit Cold gestritten hatte. Also ging ich zum Training, um mich ein wenig abzureagieren. Dort bekam ich ein Gespräch zwischen dem Boss einer Truppe und einem Mitglied davon mit. Sie unterhielten sich über einen Plan, der unter größter Geheimhaltung stand. Mich machte das Ganze stutzig, weil Cold zu solchen wichtigen Aktionen immer mich und meine Truppe mitnahm. Daher wusste ich sofort, dass es etwas war, was er vor mir verheimlichen wollte." Son Goku unterbrach sie: "Du hast mit Cold Planeten erobert?" Seine Stimme klang etwas abwertend. Lindsay wusste, dass ihr Vater davon nichts hielt, aber welche Wahl hatte sie denn? "Ich hatte keine andere Wahl." Son Goku sagte dazu nichts, doch in ihm brodelte es. Natürlich hatte sie eine andere Wahl. Wenn sie jetzt zu ihm kommen konnte, wieso denn nicht auch schon vorher. Schnell schüttelte er den Gedanken wieder weg. Jetzt machte er schon seiner Tochter Vorwürfe, obwohl er sich doch selbst für alles verantwortlich machte. Lindsay fuhr mit ihrer Geschichte fort: "Ich ging sofort zu Cold, wo ich ihn zur Rede stellte. Er wehrte jedoch alles ab und meinte er wisse nichts von diesem Plan. Schon wieder fingen wir an uns zu streiten. Diesmal wurde er richtig wütend und irgendwann platzte er. Er meinte er bräuchte mich bald nicht mehr und wäre mich dann endlich los. Ich begriff es nicht. Zwar wusste ich immer, dass er mich niemals töten würde, aber ich wusste nicht wieso, nur dass es um Macht ging. Dann meinte er plötzlich, er könne mich auch sofort töten, da er von den Dragonballs erfahren hat. Zuerst dachte ich er will auf Namek, weil wir damals die Abmachung getroffen hatten, dass wenn ich mich der Erde nicht näher, er es auch nicht tun würde. Das hat 12 Jahre gut gelappt, aber mit den Dragonballs verspricht er sich jetzt ewiges Leben."

Sie wurde wieder wütend und drückte dabei ihre Faust zusammen.

"Ich teleportierte uns auf einen einsamen Planeten, um niemanden zu verletzen. Er war jedoch stärker als ich und als er dachte ich wäre tot, teleportierte er sich zurück. Mit letzter Kraft traf ich eine Entscheidung und teleportierte mich hier her. Ich weiß nicht, ob er das bemerkt hat oder ob er immernoch denkt ich wäre tot." Es herrschte erneut Stille bis Son Gohan sie endlich unterbrach: "Weißt du wann er hier sein wird?" Lindsay überlegte kurz: "Wenn er sich an seinen ursprünglichen Plan hält, dann erst in etwa 5 Wochen."

"Und wenn er mitbekommen hat, dass du noch lebst?", Trunks Stimme klang besorgt. "Dann frühestens in 3 Wochen. So lange dauert es, wenn er mit dem Raumschiff kommt und das wird er tun, weil eine Teleportation mit seinen ganzen Truppen zu auffällig ist." Auf einmal strahlte Son Goku: "Super dann haben wir ja noch genug Zeit zum trainieren, aber wir fangen erst morgen an. Heute habe ich Lust auf ein Barbeque, mein Magen spielt schon verrückt vor hunger." Alle fingen an zu lachen, nur Chichi und Lindsay wirkten etwas besorgt. Chichi, weil sie den Gefühlswechsel ihres Mannes nicht verstand und Lindsay, weil sie fand, dass die Einstellung ihres Vaters etwas zu locker war. "Schön feiern wir erstmal, dass meine kleine Schwester wieder da ist", warf Gohan nun in den Raum. Nun wurde Lindsay wieder unsicher. Sie freuten sich alle so sehr, was ist wenn sie gerade den größten Fehler ihres Lebens tat? Sie fühlte sich schlecht. Wenn das alles schief geht, wird alles verloren sein. Hätte es nicht auch eine andere Möglichkeit gegeben?

Son Goku hat tatsächlich ganz spontan ein Barbeque organisiert. Alle saßen draußen und unterhielten sich. Vor allem Lindsay wurde mit Fragen bombardiert. Dies änderte sich jedoch, als alle merkten, dass sie eigentlich nichts erzählen wollte. Lieber hörte sie sich die Geschichten ihrer Familie an. Etwas traurig war sie trotzdem. Sie hatte so viel verpasst. Den Kampf gegen Boo, Son Gohans Hochzeit, die Geburt von Pan. Später am Abend unterhielt sie sich lange mit Trunks. Sie erinnerten sie daran, wie sie sich immer gegenseitig ärgerten. Meistens zum Nachteil von Lindsay, da Trunks und Goten immer zusammen hielten und durch ihr Training geübt waren sich unauffällig an jemanden heranzuschleichen. Lindsay durfte als Kind nicht trainieren. Ihre Mutter wollte das nicht. Sie selbst hatte aber auch kein Interesse daran, das kam erst mit Cold. Wahrscheinlich hatte sie deshalb nie ein gutes Verhältnis zu ihrem Vater. Er wusste nicht, was er mit ihr anstellen sollte. Mit seinen Söhnen konnte er trainieren, aber was sollte er mit einem Mädchen machen?

Als die Gäste nach Hause gingen und alle im Bett lagen, konnte keiner so recht schlafen. Son Goten lag wach im Bett und dachte darüber nach, wie es sein wird mit einer Schwester im Haus zu leben. Chichi machte sich Sorgen um ihre Familie. Goku dachte darüber nach, wie der Kampf ausgehen wird und Lindsay plagten Schuldgefühle. Irgendwann stand sie auf, zog ihr Trainingsanzug an und ging in den Wald. Dabei löschte sie ihre Aura, um nicht aufzufallen. Im Wald versuchte sie zu meditieren, um ihre mentale Kraft zu stärken.

Auch Goku hielt es nicht mehr im Bett aus und stand auf, um ebenfalls zu trainieren. Chichi tat so als würde sie schlafen, da sie wusste was er vorhatte.

Im Wald angekommen, spürte er eine starke Kraft. Als er dieser folgte, erkannte er seine Tochter. Er wunderte sich ein wenig über die Stärke und die Reinheit ihrer Kraft, wo sie doch vorher von den Überfällen anderer Planeten erzählte.

"Willst du da ewig einfach nur rumstehen?", fragte Lindsay ihren Vater. Anstatt ihr zu antworten, fragte er sie was sie hier so spät in der Nacht noch tut. "Ich konnte nicht schlafen und wenn ich nicht schlafen kann trainier ich ein wenig." Goku sah seine Tochter stolz an, zum ersten Mal seit sie hier war. "Du solltest es nicht übertreiben, noch bist du schwach von dem Kampf gegen Cold." Lindsay sah zu Boden. "Ich habe keine Zeit mich ganz zu kurieren. Das geht schon so." Son Goku schüttelte den Kopf: "Ich bring dir morgen magische Bohnen. Die heilen dich ganz, dann können wir zusammen trainieren." Lindsay lächelte ihrem Vater zu, dieser lächelte zurück. "Na los, lass uns schlafen gehen, morgen wird ein anstrengender Tag." Lindsay nickte und ging mit ihrem Vater nach Hause.